

Carsten Kaufhold
Prälat-Marschall-Straße 89
42781 Gruitzen
Tel: 02104-2145424

Anlage zur Vorlage
10/030/2016/1

Bürgerantrag nach §11 (Hauptsatzung der Stadt Haan) auf Einrichtung einer Verkehrsberuhigungsmaßnahme (Bremschwelle) im Anliegerbereich der Prälat-Marschall-Straße (zwischen Hausnummer 75 und 93), Gruitzen

Gruitzen, 25.10.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage aus u.g. Gründen die Verkehrsberuhigung der bestehenden Straße durch eine Bremschwelle in Höhe der Hausnummer 87 (gem. billiger Skizze).

Begründung:

- Der genannte Bereich ist als Anliegerstraße innerhalb einer Tempo 30-Zone gekennzeichnet. Aufgrund seines enormen Gefälles verleitet dieser Abschnitt der Straße jedoch zu einem Fahren mit überhöhter Geschwindigkeit, was die Bewohner derzeit tagtäglich in hohem Maße erdulden müssen.
- Entgegen dieser Nutzungsvorgabe wird die Straße im überwiegenden Maße als Durchgangsstraße genutzt, um anschließend vom denkmalgeschützten Dorfkern auf die Umgehungsstraße aufzufahren. Dies führt zu einem übermäßigen Verkehrsaufkommen in diesem als schützenswertem Kulturgut eingestuften Bereich.
- Darüber hinaus ist der unteren Bereich der Prälat-Marschall-Straße (von Hausnummer 87-93) ohne Bürgersteig errichtet, so dass alle Fußgänger und Radfahrer die Straße mit den Autos teilen müssen. Fahrbahn und Gehweg sind niveaugleich ausgeführt (Mischprinzip).
 - Die Straßenbreite beträgt auf Höhe von Haus 89 nur 4,5 m. Zudem macht die Straße an dieser Stelle einen Knick, sodass sich der untere Verlauf (und die dort entgegenkommenden Fußgänger - in einem Bereich ohne Trennung von Straße und Fußweg!) nur sehr schwer einsehen lassen. Selbst die Einhaltung der vorgeschriebenen 30 km/h wäre im Bereich dieses Engpasses eine den Verhältnissen der Straße nicht angemessene und daher überhöhte Geschwindigkeit!
 - Die Hauseingänge der Anwohner liegen teilweise unmittelbar an der Straße.
- Der betroffene Bereich der Prälat-Marschall-Straße, sowie der denkmalgeschützte Dorfkern werden von sehr vielen Familien mit Kindern bewohnt, welche diesen Bereich z.T. auch als Spielraum benutzen. Sehr viele Kindergartenkinder und Grundschüler gehen täglich (oft auch ohne Begleitung ihrer Eltern) durch diese Straße an ihren Lernort, da sich auf der Prälat-Marschall-Straße zwei Kindergärten, eine Grundschule und die Waldorfschule (mit Primarbereich) befinden. Gerade zur Zeit des morgendlichen Schul-/ Kindergartenwegs jedoch nutzen besonders viele Autos die Straße widerrechtlich als Durchgangsstraße - und gerade in diesen Zeiten zudem in einem (wahrscheinlich durch morgendlichen Termindruck beeinflussten) überhöhten Tempo.
- Das obere Teilstück des betroffenen Bereichs der Prälat-Marschall-Straße (in Höhe der Hausnummer 75) ist außerdem als Einbahnstraße für den aus Richtung des Dorfes kommenden Verkehr gesperrt.

- Gegen diese Regelung wird jedoch immer wieder (insbesondere in den Abendstunden) verstoßen, indem KFZ (meist verbunden mit überhöhter Geschwindigkeit) das Durchfahrtsverbot der Einbahnstraße missachten. Auch in dieser Hinsicht könnte eine Bremsschwelle zumindest ein Stück weit für die besondere Verkehrssituation dieser Straße sensibilisieren.

Fazit:

Auf die Einhaltung der erlaubten Geschwindigkeit und die besondere Sensibilisierung auf den ohne Fußweg auskommenden Bereich der Prälat-Marschall-Straße muss hingearbeitet werden. Unsere Kinder sind hier einem hohen Risiko ausgesetzt. Der Verkehrslärm unzähliger und zudem schnell durchfahrender KFZ ohne Anliegerberechtigung nimmt Lebensqualität und mindert den Wert des schützenswerten Kulturguts Gruiten-Dorf in erheblichem Maße.

Mein Vorschlag zu einer deutlichen Verbesserung der Lage wäre der Bau einer Bremsschwelle, durch welche zwar vorrangig nur die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos gebremst, aber sicherlich indirekt auch das Aufkommen des Verkehrs gemindert würden.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Kaufhold

Anlagen

Kartenauszug

